

Frage Nr. 7 an die Parteien zur Bundestagswahl

Welche Erfordernisse sieht Ihre Partei bezüglich der Fortentwicklung von Schwerpunkten und Strukturen der nationalen Extremismusprävention?

Antwort Bündnis 90 / Die Grünen

„Eine umfassende und breit angelegte Prävention kann, was keine Technik, keine Kamera dieser Welt kann: Demokratie stärken und Straftaten im Vorfeld verhindern. Es müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, damit Menschen nicht in menschenverachtende und Gewalt verherrlichende Ideologien abgleiten. Dafür braucht es einen gesamtheitlichen Ansatz, der sich nicht nur auf die Schaffung immer neuer Befugnisse für die Polizei und die Nachrichtendienste beschränkt. Prävention muss endlich integraler Teil der Sicherheitspolitik werden. Wir GRÜNE wollen Prävention und Deradikalisierung zur Priorität der nächsten Bundesregierung erklären und mit den Bundesländern abgestimmte Strategien entwerfen sowie ein Konzept für ein bundesweit vereinheitlichtes und insgesamt professionalisiertes Präventions- und Deradikalisierungsnetzwerk koordiniert durch den Bund, das mit Mitteln aus dem Bundes-Haushalt unterfüttert ist. Hierfür braucht es auch endlich ein Demokratiefördergesetz.“